

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 127

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 127 - 1591

Bern, Samstag 2. Juni 1973
Berne, samedi 2 juin 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35,-, halbjährlich Fr. 21,-, Ausland Fr. 45,- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 127 - 2. 6. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch.

Sicherheits-Tanks & -Silos AG in Liquidation, in Tägerwilen TG.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Spanien: Aufnahme des Nachnahmendienstes. - Espagne: Introduction du service des remboursements. - Spagna: Introduzione del servizio dei rimborsi.

Dänemark, Färöer-Inseln und Grönland: Telegrammverkehr. - Danemark, Iles Féroé et Groenland: Service des télégrammes. - Danimarca, Isole Færøer e Groenlandia: Servizio telegrafico.

Dänemark: Bildtelegrammverkehr. - Danemark: Service phototélégraphique - Danimarca: Servizio fototelegrafico.

Postanweisungen nach dem Ausland und internationale Einzahlscheine. - Mandats de poste pour l'étranger et mandats de versements.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern

(947)

Gemeinschuldner: Kull Rudolf Ernst, geboren 1915, «First-Verlag», Hofmeisterstrasse 7, Bern.
Datum der Eröffnung: 1. Mai 1973.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 21. Juni 1973.

3000 Bern, den 25. Mai 1973

Konkursamt Bern

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Ct. de Fribourg

(969)

Failli: Perisset François, de Vauderens, entrepreneur, auparavant à Cormagens, actuellement à Villars-Vert 14, Villars-sur-Glâne.
La liquidation, ouverte le 14 décembre 1971, a été suspendue le 29 mai 1973 ensuite de constatation de défaut d'actif par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 juin 1973 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais par fr. 10 000.-, la faillite sera clôturée.

1700 Fribourg, le 29 mai 1973

Office cantonal des faillites, Fribourg

Kt. Zug

(956)

Gemeinschuldnerin: Stec SA, mit Sitz in Zug, Poststrasse 9.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Mai 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Juni 1973, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Zug, ZVB-Gebäude an der Aa, Zug.
Eingabefrist: bis 2. Juli 1973.

6300 Zug, den 29. Mai 1973

Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Ct. de Neuchâtel

(960)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Charrière Anne-Marie, 1943, Grand'Rue 27, à Peseux, associée de la société en nom collectif «Anne-Marie Charrière et Freddy Niederhauser», à Peseux, ayant pour but l'exploitation de l'hôtel-restaurant-bar des XIII Cantons, par ordonnance du 18 mai 1973 rendue par le président du Tribunal de Boudry a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 mai 1973 par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 12 juin 1973 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.

2017 Boudry, le 2 juin 1973

Office des faillites, Boudry
Le préposé: Y. Bloesch

Kt. Graubünden

(965)

Gemeinschuldner: Caspar Christian Erben, Garage, Lenzerheide (früher: Christ, Caspar, Garage, Lenzerheide).
Konkurseröffnung: 15. Mai 1973 (Insolvenzklärung Art. 191 SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: 10. Juli 1973, um 9.30 Uhr vormittags, im Hotel Schweizerhof, Lenzerheide.
Eingabefrist: bis 2. Juli 1973.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen und allfällige andere Ansprüche mit den vorgeschriebenen Unterlagen im eben abgelauteten Nachlassverfahren angemeldet und daran nichts zu ändern haben, sind einer neuen Eingabe entbunden.

7204 Untervaz, den 25. Mai 1973

Der amtlich bestellte ausserordentliche Konkursverwalter: Wolf-Bianchi W., 7204 Untervaz

Ct. de Neuchâtel

(959)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Niederhauser Freddy, 1944, Grand'Rue 27, à Peseux, associé de la société en nom collectif «Anne-Marie Charrière et Freddy Niederhauser», à Peseux, ayant pour but l'exploitation de l'hôtel-restaurant-bar des XIII Cantons, par ordonnance du 18 mai 1973 rendue par le président du Tribunal de Boudry a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 mai 1973 par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 12 juin 1973, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.

2017 Boudry, le 2 juin 1973

Office des faillites, Boudry
Le préposé: Y. Bloesch

Kt. Thurgau

(963)

Gemeinschuldner: Steiner-Gyr Josef, Elementbau, Oberdorf, 8594 Güttingen, geboren 21. April 1931, von Oberberg SZ.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1973, infolge Insolvenzklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Juni 1973, nachmittags 14.30 Uhr, im Hotel Lamm in Güttingen.
Eingabefrist mit Wert 6. Juli 1973 an das Betreibungsamt Altnau in Güttingen.

8594 Güttingen, den 29. Mai 1973

Für das Konkursamt Kreuzlingen Betreibungsamt Altnau in 8594 Güttingen

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEP 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

(970)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Müller Josef Gottfried, geb. 1937, von Hergiswil LU, Kaufmann, Grenzsteig 13, 8802 Kilchberg ZH; Inhaber der Einzelfirma «CDS Computer Data Service J. G. Müller», in Kilchberg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. Juni 1973 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen; sonst wird der Kollokationsplan rechtskräftig. Eine noch nicht rechtskräftige Forderung aus öffentlichem Recht ist durch das nach dem zutreffenden Spezialgesetz möglichen Rechtsmittel anzufechten.

Innert der gleichen Frist sind:

- Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung - der Eigentumsansprachen, - der noch nicht rechtskräftigen Forderung aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet hat, schriftlich beim unterzeichneten Konkursamt zu stellen.
- Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Horgen als Aufsichtsbehörde einzureichen.

8800 Thalwil, den 1. Juni 1973

Konkursamt Thalwil
W. Kuhn, Notar-Stellvert.

Ct. de Vaud

(950)

Faillite: Station d'élevage porcin H. Hirsbrunner SA, 1399 Bavois.
Date du prononcé: 15 mai 1973.
Propriétaire d'immeubles situés sur le territoire de la commune de Bavois (art. 287, 289, 440, 506 RF Orbe).
Délai pour la production des créances et autres droits: 2 juillet 1973.
Délai pour la production des servitudes: 22 juin 1973.
Première assemblée des créanciers: mardi 12 juin 1973, à 15 h., en salle du Conseil communal, Hôtel de Ville, Orbe.
L'administration de la faillite propose aux créanciers de l'autoriser à réaliser, à bref délai, de gré ou par la voie des enchères publiques, les porcs et les chèvres appartenant à la masse.

Si la première assemblée des créanciers n'est pas constituée et si la majorité des créanciers connus ne s'y est pas opposée par écrit d'ici au 13 juin 1973 cette proposition sera considérée comme valable pour l'ensemble des créanciers.

1350 Orbe, le 30 mai 1973

Le préposé aux faillites: F. Meyste

Bodenkreditbank in Basel, Basel

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1972 nach Gewinnverteilung		Passiven	
	Fr.	Fr.			Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		543 891.91	Kreditoren auf Sicht		1 978 010.91
Bankdebitoren auf Sicht		341 284.61	Spareinlagen		762 454.75
Bankdebitoren auf Zeit		2 161 000.—	Depositen- und Einlagehefte		5 445 564.38
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 000 000.—		Obligationen-Anleihen		5 000 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		187 529.03	Pfandbriefdarlehen		2 800 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		156 427.06	Sonstige Passiven		3 336 864.55
– davon mit hypothekarischer Deckung	101 745.25		Dividende		240 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		256 880.35	Kapital		3 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	254 030.35		Gesetzliche Reserve		1 770 000.—
Hypothekaranlagen		9 577 163.30	Andere Reserven		480 000.—
Wertschriften		9 906 620.80	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		113 026.71
Andere Liegenschaften		1 260 256.29			
Sonstige Aktiven		534 867.95			
		24 925 921.30			24 925 921.30
		Fr.			Fr.
Treuhandschäfte		1 296 204.94	Treuhandschäfte		1 296 204.94
		Fr.			Fr.
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972			Ertrag
		Fr.			Fr.
Passivzinsen		518 800.16	Aktivzinsen		676 960.96
Kommissionsaufwand		3 760.90	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere		—
Bankbörden und Personal		445 690.40	Kommissionsertrag		77 679.37
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen		80 915.45	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen		51 026.92
Geschäfts- und Bürokosten		94 113.67	Wertschriftenertrag		454 827.70
Steuern		85 890.25	Ertrag der dauernden Beteiligungen		21 610.—
Abschreibungen		717.—	Verschiedenes		307 238.50
Reingewinn		359 455.62			
		1 589 343.45			1 589 343.45

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Spanien

Aufnahme des Nachnahmediestes

Am 1. Juni 1973 wird der Nachnahmediest mit Spanien aufgenommen. Er bleibt auf Briefpostsendungen und Wertbriefe beschränkt. Der für Nachnahmen zulässige Höchstbetrag beläuft sich auf

- 1100 Schweizerfranken in Richtung Schweiz-Spanien;
- 20 000 Pesetas in Richtung Spanien-Schweiz

Espana

Introducción del servicio de reembolsos

Le 1^{er} juin 1973, le service des remboursements sera introduit avec l'Espagne. Il sera limité aux envois de la poste aux lettres et aux lettres avec valeur déclarée.

Le montant maximum de remboursement est fixé à 1100 francs suisses dans le sens Suisse-Espagne et à 20 000 pesetas dans le sens Espagne-Suisse.

Spagna

Introduzione del servizio dei rimborsi

Il 1^o giugno 1973 viene introdotto il servizio dei rimborsi con la Spagna, limitato agli invii della posta-lettere e alle lettere con valore dichiarato.

L'importo massimo è fissato a 1100 franchi svizzeri per i rimborsi del traffico Svizzera-Spagna e a 20 000 pesetas per quelli del traffico Spagna-Svizzera. (2)

Dänemark, Färöer-Inseln und Grönland

Telegrammverkehr

a) Brieftelegramme

Aufgrund einer Entscheidung der dänischen Verwaltung sind ab 1. Juni 1973 Brieftelegramme von und nach Dänemark, den Färöer-Inseln und Grönland nicht mehr zugelassen.

b) Sonderdienste

Ab 1. Juni 1973 sind die meisten Sonderdienste für Brieftelegramme von und nach Dänemark, den Färöer-Inseln und Grönland nicht mehr zugelassen. Hierher gehören insbesondere:

- Telegramme mit Empfangsanzeige (= PC =)
- Mehrfachtelegramme (= TMx =)
- Eigenhändige zuzustellende Telegramme (= MP =)
- Zustellung zu einer bestimmten Zeit (= Remette x =)
- Postlagernd eingeschriebene Telegramme (= GPR =).

Dänemark

Bildtelegrammverkehr

Ab 1. Juni 1973 ist der Austausch von Bildtelegrammen und privaten bildtelegraphischen Mitteilungen durch Vermittlung der öffentlichen Bildstelle Kopenhagen nicht mehr möglich. Diese Bildstelle wird Ende Mai 1973 aufgehoben.

Bildtelegramme für private Bildstellen sind jedoch weiterhin zugelassen.

Danemark, Iles Féroé et Groenland

Service des télégrammes

a) Télégrammes-lettres

A partir du 1^{er} juin 1973, les télégrammes-lettres à destination et en provenance du Danemark, des Iles Féroé et du Groenland ne seront plus admises à la suite d'une décision de l'administration danoise.

b) Services spéciaux

A partir du 1^{er} juin 1973, la plupart des services spéciaux pour les télégrammes à destination ou en provenance du Danemark, des Iles Féroé et du Groenland ne seront plus admis, en particulier:

- Télégramme avec accusé de réception (= PC =)
- Télégramme multiple (= TMx =)
- Télégramme à remettre en main propre (= MP =)
- Remise à une date déterminée (= Remette x =)
- Télégramme poste restante recommandée (= GPR =)

Danemark

Service phototélégraphique

A partir du 1^{er} juin 1973, il ne sera plus possible d'échanger des phototélégrammes et des communications phototélégraphiques privées par l'intermédiaire du poste phototélégraphique public de Copenhague. Ce poste sera désaffecté à la fin du mois de mai 1973.

Toutefois, les phototélégrammes destinés à des postes phototélégraphiques privés sont toujours admis.

Danimarca, Isole Faerøer e Groenlandia

Servizio telegrafico

a) Telegrammi-lettera

A partire dal 1^o giugno 1973, i telegrammi-lettera a destinazione e in provenienza dalla Danimarca, dalle Isole Faerøer e dalla Groenlandia non saranno più ammessi, in base a una decisione presa dall'amministrazione danese.

b) Servizi speciali

A partire dal 1^o giugno 1973, la maggior parte dei servizi speciali per i telegrammi a destinazione o in provenienza dalla Danimarca, dalle Isole Faerøer e dalla Groenlandia vengono soppressi. In particolare non sono più ammessi i

- telegrammi con avviso di ricevimento (= PC =)
- telegrammi multipli (= TMx =)
- telegrammi da recapitare in mani proprie (= MP =)
- recapito a una determinata ora (= Remette x =)
- telegrammi fermo posta, raccomandati (= GPR =)

Danimarca

Servizio fototelegrafico

A partire dal 1^o giugno 1973, non sarà più possibile scambiare fototelegrammi e comunicazioni fototelegrafiche private per il tramite del posto fototelegrafico pubblico di Copenaghen. Questo posto verrà messo fuori servizio alla fine del mese di maggio 1973.

Tuttavia, le trasmissioni di fototelegrammi a destinazione di posti fototelegrafici privati sono sempre ammessi. (2)

Postanweisungen nach dem Ausland und internationale Einzahlungsscheine

Mandats de poste pour l'étranger et mandats de versements

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 1. Juni 1973

Taux de conversion à partir du 1^{er} juin 1973

Beträge unter 1000 Franken – Montants inférieurs à 1000 francs

Algerien/Algérie	80.85	= 100 Dinars algériens (DA)
Argentinien/Argentine	36.25	= 100 pesos
Australien/Australie	4.53	= 1 Dollar austr. (\$)
Belgien/Belgique	8.14	= 100 fr. belges (fr.)
Dänemark/Danemark	52.35	= 100 cour. (Kr.)
Deutschland, Bundesrepublik		
Allemagne, République fédérale	114.30	= 100 Deutsche Mark
Finnland/Finlande	82.10	= 100 nouv. marks (nmk.)
Frankreich usw./France, etc.	71.60	= 100 francs français
Grossbritannien usw./Grande-Bretagne, etc.	8.08	= 1 £ Sterling (£)
Guinea/Guinée	1.72	= 100 fr. guinéens (fg)
Indien/Inde	8.08	= 1 £ Sterling (£)
Irland (Eire)/Irlande (Eire)	8.08	= 1 £ Sterling (£)
Island/Islande	3.73	= 100 cour. (Kr.)
Italien/Italie	–.5400	= 100 Lire (L)
Japan/Japon	1.20	= 100 yen
Kanada/Canada	1.15	= 1 Dollar (\$)
Kolumbien/Colombie	3.15	= 1 Dollar (\$)
Libanon/Liban	3.15	= 1 Dollar (\$)
Luxemburg/Luxembourg	8.14	= 100 fr. luxemb. (fr.)
Marokko/Maroc	79.10	= 100 Dirhams (DH)
Niederlande/Pays-Bas	110.50	= 100 florins (fl.)
Norwegen/Norvège	55.50	= 100 cour. (Kr.)
Oesterreich/Autriche	15.69	= 100 Schilling (S)
Portugal/Portugal	12.94	= 100 escudos (\$)
Schweden/Suède	72.65	= 100 cour. (Kr.)
Spanien/Espagne	5.45	= 100 Pesetas
Südafrikanische Republik/République de l'Afrique du Sud	4.63	= 1 Rand
Tschechoslowakei/Tchécoslovaquie	55.05	= 100 cour. (Kr.)
Tunesien/Tunisie	7.60	= 1 Dinar tunisien (D.TU.)
Vatikanstaat/Vatican (Etat du Vatican)	–.5400	= 100 Lire (L)
Vereinigte Staaten von Amerika usw./Etats-Unis d'Amérique, etc.	3.15	= 1 Dollar (\$)

Beträge von 1000 Franken und mehr – Montants de 1000 francs et plus

	Fr.	
Belgien/Belgique	8.12	= 100 fr. belges (fr.)
Dänemark/Danemark	52.20	= 100 cour. (Kr.)
Deutschland, Bundesrepublik/Allemagne, République fédérale	114.—	= 100 Deutsche Mark
Frankreich usw./France, etc.	71.40	= 100 francs français
Italien/Italie	–.5385	= 100 Lire (L)
Luxemburg/Luxembourg	8.12	= 100 fr. luxemb. (fr.)
Niederlande/Pays-Bas	110.15	= 100 florins (fl.)
Oesterreich/Autriche	15.65	= 100 Schilling (S)
Schweden/Suède	72.40	= 100 cour. (Kr.)
Spanien/Espagne	5.43	= 100 Pesetas

Rothornbahn & Scalottas AG, Basel

Einladung zur Sonderversammlung der Vorzugsaktionäre und zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 7. Juli 1973, 14.45 Uhr, im Grand Hotel Schweizerhof, Lenzerheide

14.15 Uhr

Kontrolle der auf den Namen lautenden Zutrittskarten für Vorzugsaktionäre und Austausch gegen anonyme Stimmkarten

14.45 Uhr

Sonderversammlung der Vorzugsaktionäre

Einziges Traktandum:

Zustimmung zur Aenderung von Art. 21 der Statuten.

15.30 Uhr

Ordentliche Generalversammlung

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1972.
2. Verwendung des Reingewinnes 1972.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Kapitalerhöhungen.

- Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 1 790 000.- durch Ausgabe von 7160 Inhaberaktien von Fr. 250.- Nennwert zum Ausgabepreis von Fr. 410.- mit Bezugsrecht der Vorzugsaktionäre, in der Proportion von 1 Inhaberaktie auf 2 Vorzugsaktien.
- Erhöhung um weitere Fr. 130 000.- durch Ausgabe von 520 Namenaktien von Fr. 250.- Nennwert an die Mitarbeiter zum Ausgabepreis von Fr. 410.-
- Erhöhung um weitere Fr. 111 250.- durch Ausgabe von 445 Namenaktien von Fr. 250.- Nennwert, durch Angebot an die Stammaktionäre, die ihre 890 Stammaktien mit einem Nennwert von je Fr. 10.- im Jahre 1968 nicht getauscht hatten, im Verhältnis von zwei Stammaktien unter Auszahlung von Fr. 836.- in eine neue Namenaktie.

Alle neu auszugebenden Aktien sind ab 1. Juli 1973 dividendenberechtigt; sie werden auf den Tag der Generalversammlung fest übernommen und (mit Ausnahme der Mitarbeiteraktien) den Aktionären vom 11. bis 23. Juli 1973 zur Zeichnung angeboten.

5. Aenderung von Art. 3, 12, 18 und 21 der Statuten.
6. Wahlen.
7. Anträge von Aktionären, die dem unterzeichneten Präsidenten bis spätestens 23. Juni 1973 schriftlich eingereicht sind.
8. Umfrage.

Zutrittskarten, die auf den Namen der im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre lauten und nur von diesen persönlich oder von schriftlich bevollmächtigten, im Aktienbuch eingetragenen Aktionären benützt werden können, sind bis spätestens 23. Juni 1973 bei Dr. Leo Fromer, Postfach 513, 4002 Basel, schriftlich zu bestellen. Zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten werden Bestellungen nur von Aktionären (nicht auch von Depotstellen) ausgeführt. An der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgestellt, ebenfalls nicht, wenn Bestellungen erst nach dem 23. Juni 1973 eingehen.

Lenzerheide, den 28. Mai 1973 Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident: Dr. Leo Fromer

Der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge zur Aenderung der Statuten liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht durch unsere Aktionäre auf.

Bergbahnen Bad Ragaz-Pizol AG

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 13. Juni 1973, 15.30 Uhr, im Restaurant Derby, Bad Ragaz.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Juni 1972.
2. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie der Bilanz per 31. Dezember 1972.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Ersatzwahl für Herrn Fritz Hoesli.
6. Beschlussfassung über die Abgabe von Freibilletten.
7. Umfrage.

Am Sitz der Gesellschaft liegen ab 4. Juni 1973 zur Einsicht der Aktionäre auf: Der Jahresbericht, die Jahresrechnung pro 1972 und der Bericht der Kontrollstelle. Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis 11. Juni 1973 bei der Buchhaltungsstelle (AG Elektrizitätswerke Bad Ragaz, Marausstrasse 3) bezogen werden. Hiezu ist die Vorweisung oder Einsendung der Aktientitel oder eines andern Ausweises über den Aktienbesitz (z.B. Depotschein einer Bank) unerlässlich.

Bad Ragaz, den 2. Juni 1973

Der Verwaltungsrat

Genossenschaft Ref. Heimstätte Gwatt

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 16. Juni 1973, um 14.30 Uhr, in der Reformierten Heimstätte Gwatt.

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. März 1973.
2. Jahresbericht 1972.
3. Rechnung 1972.
4. Orientierung über die Besetzung der Leiterstelle und die Anstellung eines weiteren Studienleiters für die kirchliche Erwachsenenbildung.
5. Verschiedenes.

3645 Gwatt, den 2. Juni 1973

Für die Genossenschaft
Ref. Heimstätte Gwatt
Der Präsident: H. Geissbühler
Der Sekretär: Ch. Buri

Untermühle Zug

Einladung zur 75. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 13. Juni 1973, 11.45 Uhr, im Ochsen Hotel, Zug.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1972.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1972. Entlastung der Verwaltung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Statutarische Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Juni 1973 an ordnungsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können unter Vorweisung der Titel auf dem Geschäftsbüro bezogen werden. Drei Tage vor der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 1. Juni 1973

Der Verwaltungsrat

Bergbahnen Lumnezia AG

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. Juni 1973, 14.30 Uhr, in der Turnhalle Vella.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Mai 1972.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung 1972 und Bilanz per 31. Dezember 1972.
4. Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung der Rechnung.
5. Entlastung der Verwaltung für das Geschäftsjahr.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Orientierungen.
8. Umfrage.

Die Aktionäre haben sich über den Aktienbesitz auszuweisen. Saal und Büro sind ab 13.30 Uhr offen.

Vella, den 28. Mai 1973

Der Verwaltungsrat

SSHh

Skilift und Sesselbahn AG, Schönengrund

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. Juni 1973, 15 Uhr, im Bergrestaurant auf dem Hochhamm.

Traktanden: Statutarische.

Ab 31. Mai liegen am Sitz der Gesellschaft die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung sind bis zum 15. Juni gegen Bekanngabe der Aktiennummern beim Büro des Verwaltungsrates der SSHh, Neue Steig 2, 9100 Herisau (Tel. 071 / 51 65 25) zu bestellen.

Verwaltungsrat der Skilift & Sesselbahn AG
Schönengrund
Der Präsident: H. Longoni

Worbla AG, nun Gurit-Worbla AG, Papiermühle-Bern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 14. Juni 1973, 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 1973.
2. Feststellung der Zeichnung und Liberierung der Kapitalerhöhung.
3. Genehmigung des Sacheinlagevertrages mit der Gurit AG.
4. Aenderung von Art. 3 der Gesellschaftsstatuten.
5. Verschiedenes.

Papiermühle-Bern, den 28. Mai 1973

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: H. U. Steinmann
Der Delegierte: F. Widmer

Der Sacheinlagevertrag mit der Gurit AG vom 10. April 1973 sowie der Vorschlag für die Aenderung von Art. 3 der Gesellschaftsstatuten (Erhöhung des Aktienkapitals) liegen am Sitz der Gesellschaft auf. Inhaberaktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, sind gebeten, ihre Aktien bis spätestens Dienstag, den 12. Juni 1973, bei einer Bank oder am Sitz der Gesellschaft zu hinterlegen. Gegen Vorlage einer entsprechenden Empfangsbescheinigung sind sie berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Ein Aktionär, der sich an der Generalversammlung vertreten lassen will, hat zu diesem Zweck eine schriftliche Vollmacht, die den Namen des Vertreters enthalten muss, vor Beginn der Generalversammlung beim Präsidenten zu hinterlegen.

Aeusserer chilenische Schuld

Es wird den Inhabern nachbezeichneter Obligationen, die der Neuregelung gemäss Gesetz Nr. 8962 zugestimmt haben, zur Kenntnis gebracht, dass die

Coupons Nr. 87 per 1. Juni 1973 ab 3% (6%) Obl. Stadt Santiago de Chile 1929

und die

Coupons Nr. 88 per 15. Juni 1973 ab 3% (6%) Obl. Republik Chile 1929

vom Verfalltage an zum Satze von 3% p.a. (= Fr. 15.- pro Coupon) bei den folgenden Zahlstellen eingelöst werden können:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	} oder einer ihrer Niederlassungen
Schweizerischer Bankverein, Basel	
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich	
Bank Leu AG, Zürich	
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf	
A. Sarasin & Co., Basel	

Zürich, den 30. Mai 1973

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Société immobilière de la Rue de Lausanne, Vevey

L'assemblée générale annuelle des actionnaires

est convoquée pour mardi 12 juin 1973, à 16 h. 30, à la «Taverne du Château», Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes 1972.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Elections statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan au 31 décembre 1972, le compte de profits et pertes de l'exercice écoulé et les rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du 1^{er} juin 1973 au 11 juin 1973 à l'étude du notaire Marius Décombaz, à Vevey, et à l'Union de Banques Suisses, à Vevey, laquelle délivrera jusqu'au vendredi 8 juin 1973 les cartes d'admission sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 28 mai 1973

Le conseil d'administration

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Société Immobilière de Copet SA, Vevey

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le mercredi 13 juin 1973, à 11 h. 15, au restaurant «Taverne du Château», rue d'Italie 43, à Vevey.

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1972.
2. Votations sur les comptes et rapports.
3. Nominations statutaires.
4. Divers.

Les comptes et rapports sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'étude des notaires Marius Décombaz et Daniel Bornand et à l'Union de Banques Suisses, à Vevey. Cet établissement délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale jusqu'au 12 juin à midi, sur justification de la propriété des titres.

Le conseil d'administration

Verreries de Moutier, Société Anonyme, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 22 juin 1973, à 12 h., à l'Hôtel Oasis, à Moutier.

Ordre du jour:

1. Lecture du procès-verbal.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1972.
3. Rapport du vérificateur des comptes.
4. Délibération sur ces deux rapports.
5. Décharge au conseil d'administration et au vérificateur.
6. Nominations statutaires.
7. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 11 juin 1973, au siège de la société, ainsi qu'à l'Union de Banques Suisses à Neuchâtel. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession, jusqu'au 19 juin 1973.

Moutier, le 28 mai 1973

Le conseil d'administration

Société des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains

Convocation

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 28 juin 1973, à 10 h., à la Taverne, à Loèche-les-Bains.

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice 1972.
2. Comptes et bilan pour l'exercice 1972. Rapport des contrôleurs.
3. Décharges au conseil d'administration et aux contrôleurs des comptes.
4. Répartition du bénéfice.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès le 11 juin 1973 au siège de la société à Loèche-les-Bains. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises par le bureau de la société à Loèche-les-Bains du 11 juin au 23 juin 1973, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt délivré par un établissement financier (il ne sera pas délivré de cartes après la date susindiquée).

Loèche-les-Bains, le 29 mai 1973

Le conseil d'administration

Société anonyme des transports publics de Loèche-les-Bains et environs (L.L.B.)

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 28 juin 1973, à 11 h., à la Taverne, à Loèche-les-Bains.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société à La Souste, dès le 11 juin 1973.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être demandées, contre dépôt de titres jusqu'au 23 juin 1973 (il ne sera pas délivré de cartes après la date susindiquée) à Sion, à la Société de Banque Suisse, à La Souste au bureau de la société.

La Souste, le 29 mai 1973

Le conseil d'administration

Nichtigkeitsklärung

Das Einlageheft der Bank Prokredit AG, Nr. 08-03481/18, Luzern wird vermisst. Die Gläubiger werden über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Heftes dieses nicht binnen 90 Tagen der unterzeichneten Bank vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Luzern, den 1. Juni 1973

Bank Prokredit AG

Das Depositionsheft Nr. 116.250/00, ausgestellt von der Migros Bank, Winterthur, mit einem Saldo von Fr. 275.15 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositionsheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositionsheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Winterthur, den 28. Mai 1973

Migros Bank, Winterthur

Schlechte Luft?
Hitze?
Anson Ventilatoren
Riello Klimageräte
helfen
Telefonieren Sie uns:
Anson AG, Zürich
Aggerstr. 55
Tel. 01 38 91 12
oder Ihrem
Elektrogeschäft
Ventilatoren jeder
Art, Klimageräte,
Dampfabzug-
hauben, Gabelse,
Beleuchter, Ent-
feuchter, Luftrei-
niger, Lüftungsrohre,
Infrarotstrahler,
Zeilschalter - von
Anson AG, Zürich

Inserieren
bringt Erfolg!

AVEZ-VOUS DÉJÀ SONGÉ À GAGNER DE L'ARGENT AVEC NOS CAPITAUX?



(En optant pour un parc de voitures en leasing, par

exemple!)

Personne ne met en doute la respectabilité d'une entreprise qui exploite ses crédits bancaires. Au contraire: plus le crédit bancaire est élevé, plus l'entreprise doit être solvable.

Il en va de même pour le LEASING. Notre clientèle compte des entreprises les plus en vue de Suisse. Mais qui exploitent tout simplement les avantages de ce financement extérieur à cent pour cent. Elles veulent disposer de leurs liquidités pour leurs propres investissements. C'est pourquoi elles ont opté pour le leasing de flotte.

Les avantages sont évidents:

- les capitaux bloqués deviennent immédiatement disponibles,
- le parc de voitures peut être repris par nous aux conditions les plus avantageuses,
- toute la paperasserie et les tracas relatifs aux assurances, taxes, réparations et décomptes de frais sont éliminés (leasing full maintenance),
- le personnel occupé à ces tâches (comptabilité, gestion d'un garage d'entreprise) devient disponible,
- les primes-



AMAG LEASING,
Ammerswilerstrasse 10, 5600 Lenzbourg, tél. 064 51 49 08/55

Nous vous rappelons que selon un arrêté du Conseil fédéral, des contrats de leasing ne peuvent être passés qu'avec des entreprises ou personnes individuelles inscrites au registre du commerce.

leasing sont entièrement déductibles des revenus imposables, avec le minimum de formalités, car vous recevez de notre part des facturations mensuelles précises.

Le leasing a de l'avenir. Le leasing automobile résout encore pour vous des problèmes jusqu'ici ardues. Le leasing AMAG est la solution du bon sens.

Notre documentation sur le leasing vous renseignera de façon précise et détaillée. Nous vous l'expédierons gratuitement à réception du bon ci-dessous.

Bon pour une documentation

Veuillez nous faire parvenir gratuitement et sans engagement votre documentation sur le leasing automobile:

Raison sociale:

Responsable:

Prière de découper ce bon et de l'envoyer à
AMAG LEASING, Ammerswilerstrasse 10,
5600 Lenzbourg

SODIFOSA

Société de direction de fonds, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 15 juin 1973, à 14 h., dans les locaux du Café de la Comète, 1^{er} étage, Grand-Rue 22, à Pully, avec l'ordre du jour suivant: statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission sont délivrées par la Banque Cantonale Vaudoise à Vevey contre présentation des titres ou d'un certificat de dépôt jusqu'au 14 juin 1973, en ce qui concerne les actions au porteur.

Pour les actions nominatives, les cartes d'admission seront adressées aux actionnaires directement par la société selon le registre des actions.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Réduction du capital social de 1 million de francs à fr. 50 000.— par diminution de la valeur nominale des actions de fr. 100.— à fr. 5.— pour les actions nominatives et de fr. 1 000.— à fr. 50.— pour les actions au porteur.
2. Augmentation d'un capital privilégié de fr. 350 000.—.
3. Libération de cette augmentation.
4. Modifications des articles 1, 2, 5, 21 lettre d, 37, 40 et 42 des statuts.
5. Divers.

Les actionnaires possèdent un droit préférentiel de souscription à raison de 1 action nouvelle par chaque tranche de fr. 3000.— de valeur nominale des anciennes actions non réduites à exercer jusqu'au jour de l'assemblée.

Les propositions de modification des statuts et les conditions de détail de la réduction du capital et de l'augmentation de celui-ci sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration

GERVALOR SA, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 15 juin 1973, à 15 h. 30, dans les locaux du Café de la Comète, 1^{er} étage, Grand-Rue 22, à Pully, avec l'ordre du jour suivant: statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission sont délivrées par la Banque Cantonale Vaudoise à Vevey contre présentation des titres ou d'un certificat de dépôt jusqu'au 14 juin 1973, en ce qui concerne les actions au porteur.

Pour les actions nominatives, les cartes d'admission seront adressées aux actionnaires directement par la société selon le registre des actions.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Réduction du capital social de fr. 1 250 000.— à fr. 125 000.— par diminution de la valeur nominale des actions de fr. 100.— à fr. 10.— pour les actions nominatives et de fr. 1000.— à fr. 100.— pour les actions au porteur.
2. Augmentation d'un capital privilégié de fr. 125 000.—.
3. Libération de cette augmentation.
4. Modifications des articles 5, 21 lettre d, 37, 40 et 42 des statuts.
5. Divers.

Les actionnaires possèdent un droit préférentiel de souscription à raison de 1 action nouvelle par chaque tranche de fr. 10 000.— de valeur nominale des anciennes actions non réduites à exercer jusqu'au jour de l'assemblée.

Les propositions de modification des statuts et les conditions de détail de la réduction du capital et de l'augmentation de celui-ci sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration

REVIT

Immobilienfonds bernischer Banken Jahresausschüttung 1972

ab 1. Juni 1973 gelangt auf den Anteilscheinen die Jahresausschüttung zur Zahlung.
Coupon Nr. 10
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1972
abzüglich Verrechnungssteuer
Netto pro Anteil

Fr. 25.—
Fr. 7.50
Fr. 17.50

Fonds- leitung:

REVIT AG BERN

Monbijoustrasse 34, 3000 Bern

REVIT-Anteilscheine, die beständige, währschaffe Sachwertanlage.



Geschenk-Neuheiten
für Aktionen
Eröffnungen
Generalversammlungen
Kunden
Jubiläen
Personalanlässe
Sales Promotion
Tagungen
Verträge
Weihnachten
Permanente Ausstellung
Oscar Eberli AG Zürich
Schedrigstrasse 115
Tel. 01 45 57 97



DISCOUNT stereo gautschi
Kopierstrasse 6, 8001 Zürich



Nachtwächterdienste
und Bewachungen jeder Art übernimmt fortlaufend
ALLIANZ-BEWACHUNG AG
Sonneggstrasse 24
Tel. 062/22 35 88
4600 Olten

Lärmbekämpfung



«MIMTECTO» Fr. 375.— (Quantitätsrabatt)
Schallhemmende Kästen für Telephone in Werkstätten und geräuschvollen Räumen.
Schalldämpfende Gehäuse für Fernschreiber. Modell hinterlegt, durch die PTT genehmigt.
Alleinfabrikant:
TECTO GmbH, 1207 Genf
94, rue des Eaux-Vives Tel. 022/36 10 40

Suchen Sie zirka 300 m²

Lager-, Montage- oder Gewerberaum?

Dieser liegt in unmittelbarer Nähe der Bahnhstation Steinhof/Burgdorf und wird per sofort oder nach Uebereinkunft vermietet. Telefonanschluss, Lift, 2 Parkplätze vorhanden.
Mietzins Fr. 60.— jährlich pro m², zuzüglich Nebenkosten.

Weitere Auskunft durch:
Heinz Krieg + Co
Immobilien und Verwaltungen
3400 Burgdorf
Tel. 034 / 2 55 15

Reisende Kaufleute kennen uns!

Ennetbühl
Hotel-Rest. Seeben
Ideal für Ferien, gute Verpflegung, 30 Betten.
Z. m. fl. W.
Tel. (074) 4 13 63
Fam. J. Hangartner-Marti

Oberdiessbach
Gasthof Rebstock
Heimelige Räume, Zimmer mit Kalt- und Warmwasser.
Fam. Schüpbach
Tel. (031) 92 51 29

St. Gallen
Restaurant Stadtbären
Vadianstrasse 13
Renoviertes Speiserestaurant
Feinschmecker treffen sich in der Stadtbären-Stube.
Auserlesene Menüs - Teller-services - A la carte - Wir bedienen Sie rasch - Saal für 60 Personen
Fam. Louis Glaus-Schnyder, Küchenchef

Gasthof Krone
Rüegsbach im Emmental
Idealer Ausflugsort, 5 Minuten von Station Hasle-Rüegsau. Gute Küche, gute Weine. Heimelige Räume, Zimmer mit fliessendem Wasser.
Tel.: (034) 3 53 43 Familie Friedli

Warum in den Städten Zürich, Bern, Basel und Olten mühsam nach Zimmern suchen?
MOTEL AGIP
4822 Egerkingen
Tel. 061 68 04 31

Basel Hotel Central
Falknerstrasse 3, im Zentrum der Stadt
Nähe Barfüsserplatz
Gepflegtes Hotel und Stadrestaurant
Ausstellungszimmer
Autoeinstellhalle in der Nähe
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
A. Hartmann-Sommer
Telephon (061) 25 44 48

SNACK RESTAURANT
galea
HOTEL GARNI
Für autofahrende Kaufleute haben wir immer das berühmte Glas Milch im Kühltisch
O. Blindenbacher, Oberburgstrasse 12
3400 Burgdorf, Tel. (034) 2 54 18

Alba Garni, Lugano
Wunderschöne Ecke im romantischen Paradiso-Lugano. Alle Zimmer mit Bad, WC, Telefon, TV-Saal, Schöner Garten mit Terrasse. Gepflegte und freundliche Bedienung.
Attilia Hurni,
Tel. (091) 54 37 31